

Jehovas Zeugen – auf dem schwierigen Weg zur staatlichen Anerkennung

Inmitten der Vielfalt religiöser Gemeinschaften, die sich auf jüdisch-christliche Wurzeln berufen, stellen die Zeugen Jehovas ein bemerkenswertes Phänomen dar. Obgleich von ihrer Umwelt oft mitleidig belächelt, wächst diese Religionsgemeinschaft stetig und bildet mittlerweile in vielen europäischen Ländern die größte religiöse Körperschaft hinter den nationalen Kirchen. Sie ersehnen das Paradies nach dem Weltuntergang herbei und klopfen ungefragt an jede Haustür. Fast jeder Haushalt erhielt schon einmal Besuch von Zeugen Jehovas, die ein Buch oder die Zeitschriften *Der Wachturm* oder *Erwacht!* anboten. Aber was sind die Glaubensinhalte hinter dieser Gemeinschaft? Welche Erfahrungen machen Kinder und Jugendliche bei ihnen? Und welche Konsequenzen hat es, wenn in unserem Bundesland die ZJ eine Körperschaft öffentlichen Rechts werden?

Powerpointgestützter Vortrag für Erwachsene und Schüler ab Klasse 8

Dauer: 1,5 Stunden

Keine weiteren technischen Voraussetzungen gefordert

Anfrage bitte mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin